

# ETL Monatsticker

ETL MCP Mühl Steuerberatungsgesellschaft

Die wichtigsten Steuerthemen – kompakt & praxisnah

Mit StB Marvin Diehl  
StB Sebastian Ketter  
und Gästen



ETL

# Unsere Referenten



**Marvin Diehl**

**Steuerberater & Geschäftsführer**

ETL MCP Mühl  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



**Sebastian Ketter**

**Steuerberater & Geschäftsführer**

ETL MCP Mühl  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



**Gast**

**Andres Alvarez**

**Geschäftsführer**

LIKS GmbH

# Unsere Agenda



## Heute sprechen wir über

### Update Steuerrecht

### Aktuelles aus der Rechtsprechung

### Über den Tellerrand mit Andres Alvarez

*Künstliche Intelligenz und Datenschutz*

*Firmenangaben auf Webseiten und Briefbögen*

### Fokus Steuerrecht

*Firmenfitness-Programme*

### Schon gewusst?

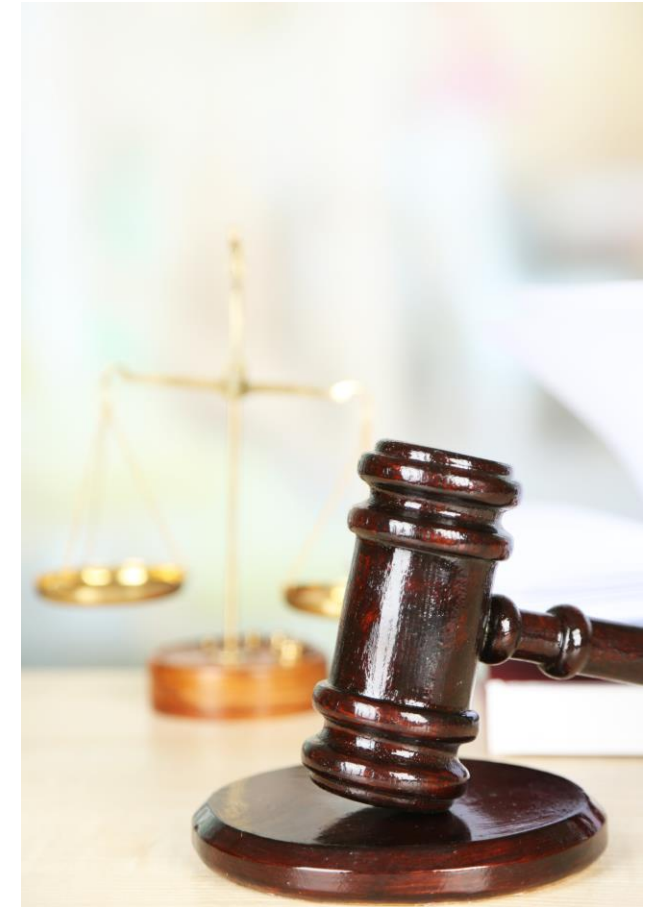
### Ausblick

# Update Steuerrecht

# Update Steuerrecht

## Aktuelles

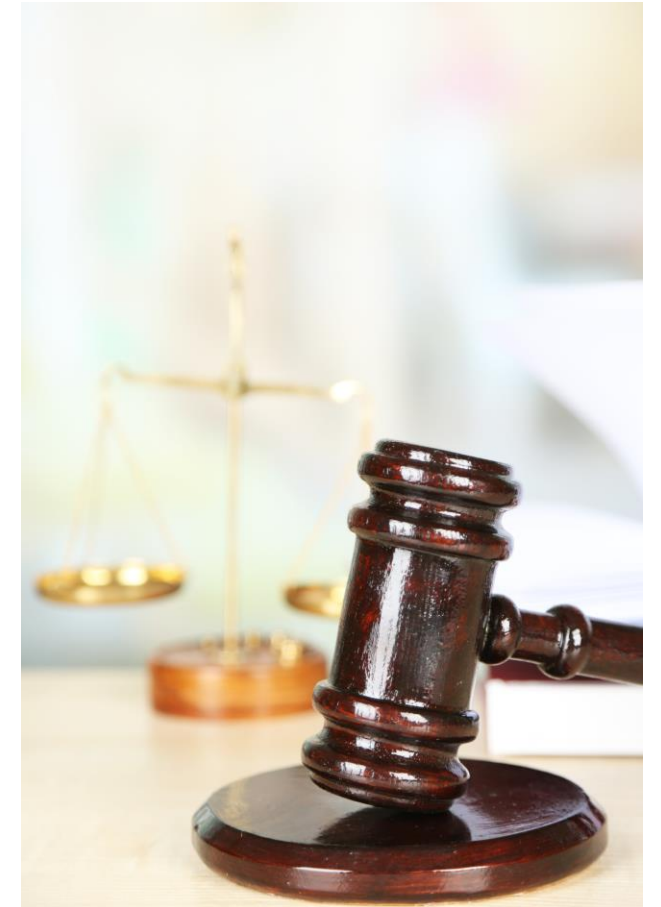
- Gesetzliche Änderungen bei Überweisungen ab dem 05.10. bzw. 09.10.
  - Verification of Payee
- Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt v. 28.05.2025
  - Folgen der Erstattung von Sonderausgaben in einem späteren Veranlagungszeitraum
- BMF, Schreiben v. 17.09.2025
  - Ausstellung von Rechnungen - Angabe von Rechnungspflichtangaben in anderen Amtssprachen der EU
- Landesamt z. Bekämpfung d. Finanzkriminalität NRW v. 25.09.2025
  - Auswertung eines 2. großen Datenpakets zu Krypto-Geschäften



# Update Steuerrecht

## Aktuelles

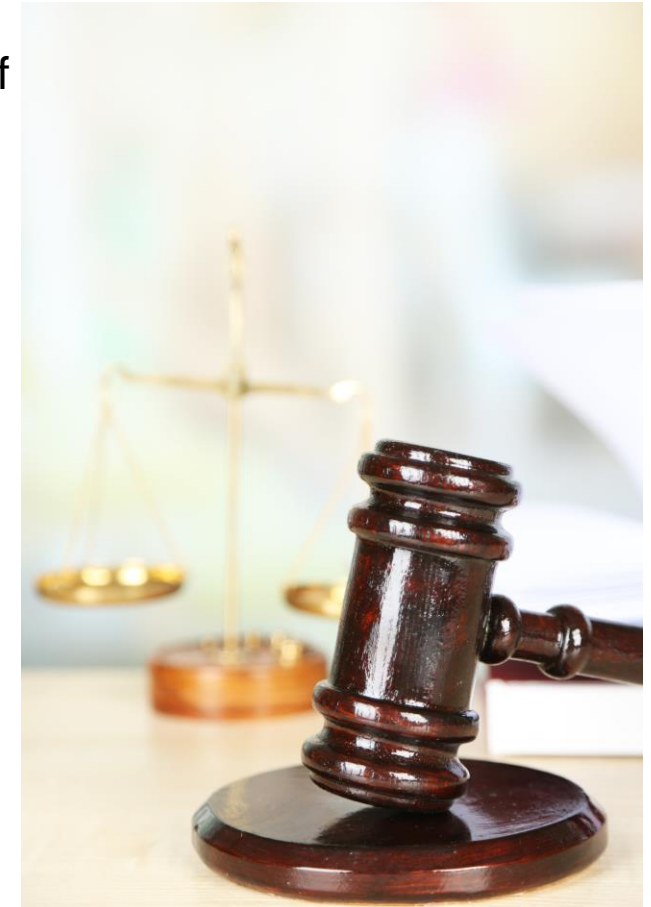
- OFD Baden-Württemberg v. 27.03.2025
  - Umsatzsteuerbefreiung von Umsätzen mit Anlagegold



# Update Steuerrecht

## Aktuelles

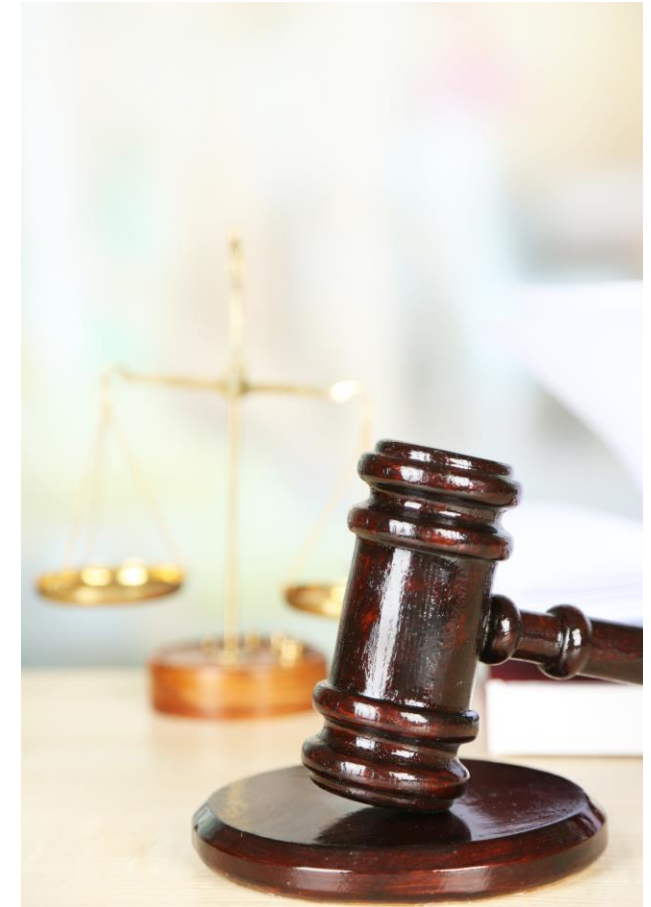
- Warnung vom **Transparenzregister** vor **Phishing-Mails**, die unter dem Betreff „Unstimmigkeitsmeldung nach § 23a GWG“ versendet werden.  
Ziel: Übermittlung von Passwörtern oder die Leistung von Zahlungen zu erschleichen
- **Corona Soforthilfe** – Rückmeldeverfahren in Hessen: Erleichterungen und Aussetzung laufender Fristen
  - Fristverlängerung für Rückmeldungen
  - unverzinsliche Ratenzahlungen
  - Stundung
  - Ausnahmefall: Erlass, Niederschlagung



# Update Steuerrecht

## Aktuelles

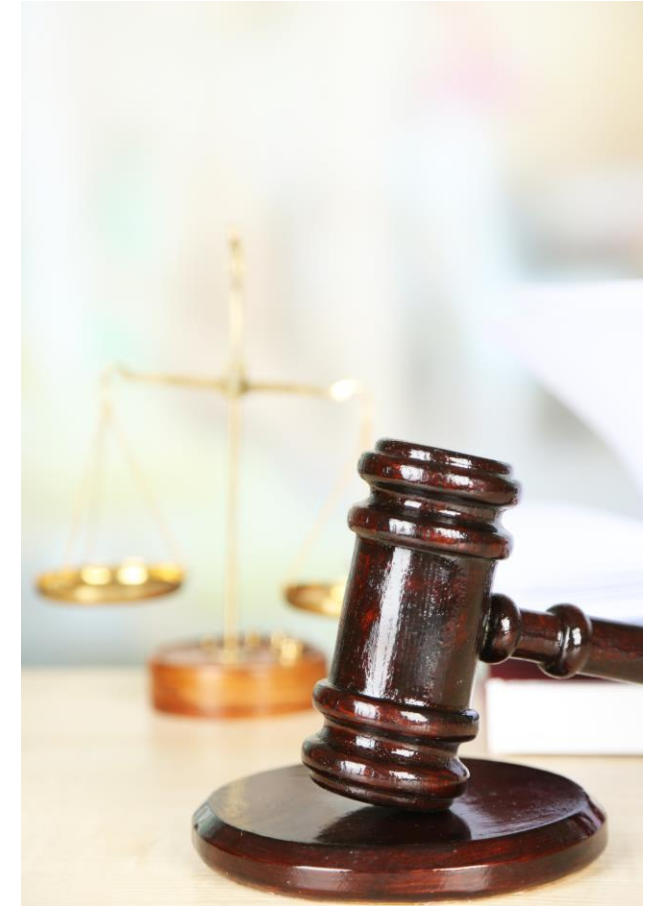
- Künstlersozialabgabe 2026 am 25.09.2025 verkündet: 4,9%
- Minijobs: Anhebung der Verdienstgrenze ab 2026 auf 603 € monatlich und ab 2027 auf 633 €
- Bundeskabinett hat am 08.10.2025 die Sozialversicherungsrechengrößen 2026 beschlossen
  - Versicherungspflichtgrenzen der Kranken- und Pflegeversicherung 6.450 €/mtl. und 77.400 €/jährl.
  - Beitragsbemessungsgrenzen:
    - Kranken- und Pflegeversicherung 5.8125,50 €/mtl. & 69.750 €/jährl.
    - Renten- & Arbeitslosenversicherung 8.450 €/mtl. & 101.400 €/jährl.



# Update Steuerrecht

## Aktuelles

- Bundesregierung hat den Entwurf des Steueränderungsgesetzes 2025 dem Bundestag vorgelegt. Dieser hat es an den Finanzausschuss überwiesen.
- Wissenschaftlicher Beirat des BMF rät von steuerfreien Überstundenzuschlägen ab
- Modernisierungsagenda für Staat und Verwaltung (Bund), 80 Maßnahmen unter anderem
  - 24-Stunden-Unternehmensgründung
  - Work-and-stay-Agentur
  - KI für Verwaltung und Gerichte
  - Internetbasierte Fahrzeugzulassungen



# Aktuelles aus der Rechtsprechung

# Aktuelles aus der Rechtsprechung

## FG Münster, Urt. v. 8.4.2025 - 15 K 2500/22 U

Eine zweckwidrige Inanspruchnahme der Kleinunternehmerregelung liegt nur dann vor, wenn Umsätze planmäßig aufgespalten und künstlich zwischen Unternehmen mit dem Ziel verlagert werden, die Kleinunternehmergrenze jeweils nicht zu überschreiten.

Dies ist nach Auffassung des FG im Urteilsfall nicht zu erkennen. Vielmehr hat die Klägerin nachvollziehbar außersteuerliche Gründe für die gewählte Gestaltung dargelegt. Es ist unschädlich, dass auch der Ehemann der Klägerin die Kleinunternehmerregelung anwendet.

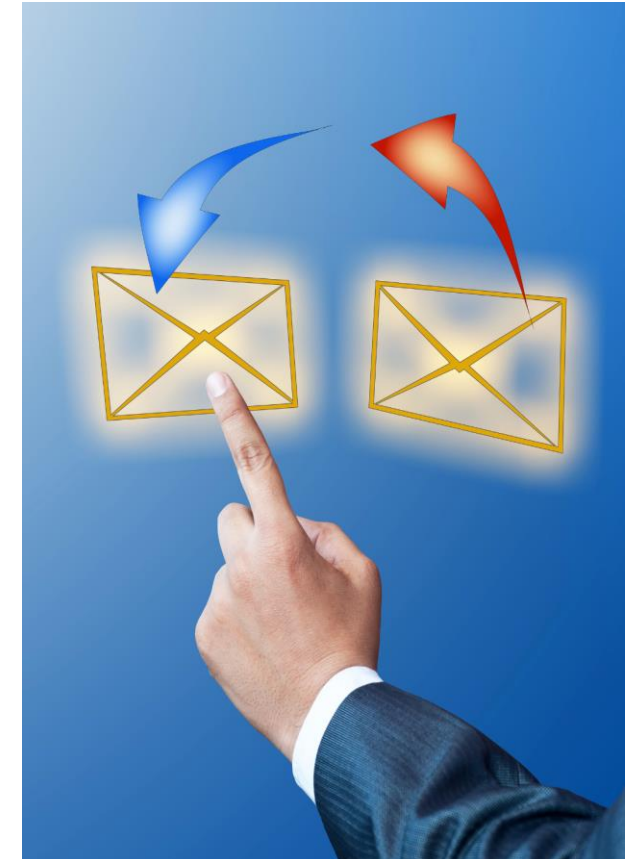


# Aktuelles aus der Rechtsprechung

## BFH, Beschl. v. 30.4.2025 - XI R 15/23

Handels- und Geschäftsbriefe im Sinne von § 147 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 AO können auch E-Mails sein. Eine Anforderung von E-Mail-Verkehr mit steuerlichem Bezug im Rahmen einer Außenprüfung ist berechtigt.

(Digitale) Unterlagen über Konzernverrechnungspreise unterfallen dem Anwendungsbereich des § 147 Abs. 1 Nr. 5 AO.



# Aktuelles aus der Rechtsprechung

## BFH, Urteil v. 29.4.2025 - VI R 2/23

Wird ein Einspruch beim Finanzamt per E-Mail eingelegt, so ist das Unterlassen der Anforderung einer Empfangs- oder Lesebestätigung ohne Einfluss auf das Verschulden der Fristversäumnis im Rahmen eines Wiedereinsetzungsantrags.

Für den fristgerechten Zugang eines Einspruchs trägt der Einspruchsführer dagegen die (objektive) Feststellungslast, für die eine Empfangs- oder Lesebestätigung sinnvoll sein kann.

### Zusatz:

Auch wenn eine falsche E-Mail-Adresse hinterlegt wurde, kann ausnahmsweise Wiedereinsetzung gewährt werden. Dies muss glaubhaft gemacht werden. U.a. ein Hinweis auf Unzustellbarkeit steht dem entgegen. (FG München Urteil v. 29.01.2019 - 12 K 1888/18)

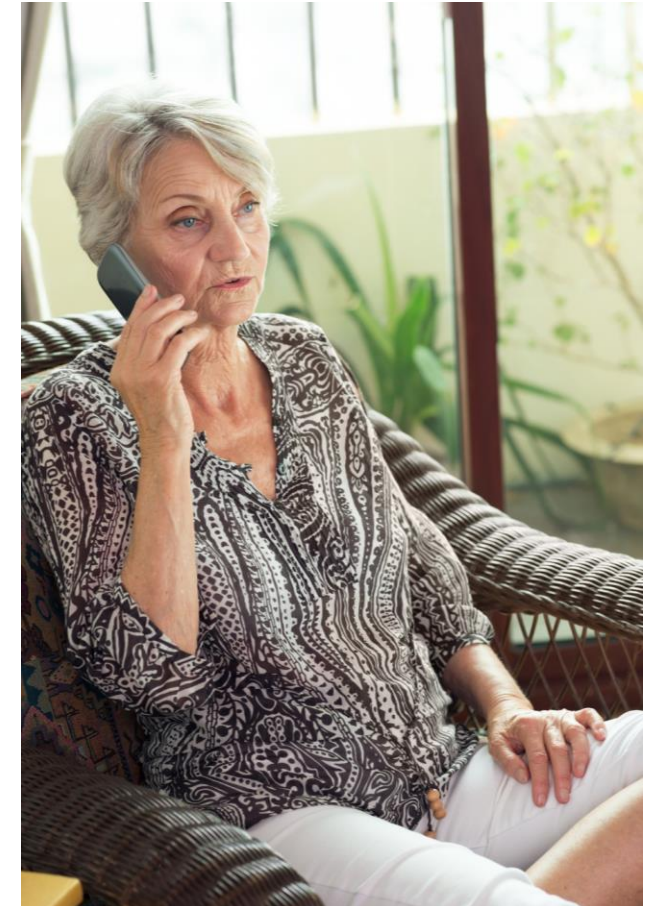


# Aktuelles aus der Rechtsprechung

## FG Münster, Urt. v. 2.9.2025 - 1 K 360/25 E

Vermögensverluste aus einem Trickbetrug, bei dem die Täter einem älteren Menschen am Telefon die Notlage eines nahen Angehörigen vortäuschen (sog. Schockanrufe), sind nicht als außergewöhnliche Belastungen abzugsfähig.

Revision zugelassen.



# Über den Tellerrand

Über den Tellerrand mit

Geschäftsführer

Andres Alvarez

LIKS GmbH

Künstliche Intelligenz und Datenschutz

Oktober

# KI &

# Datenschutz



ETL MONATSTICKER



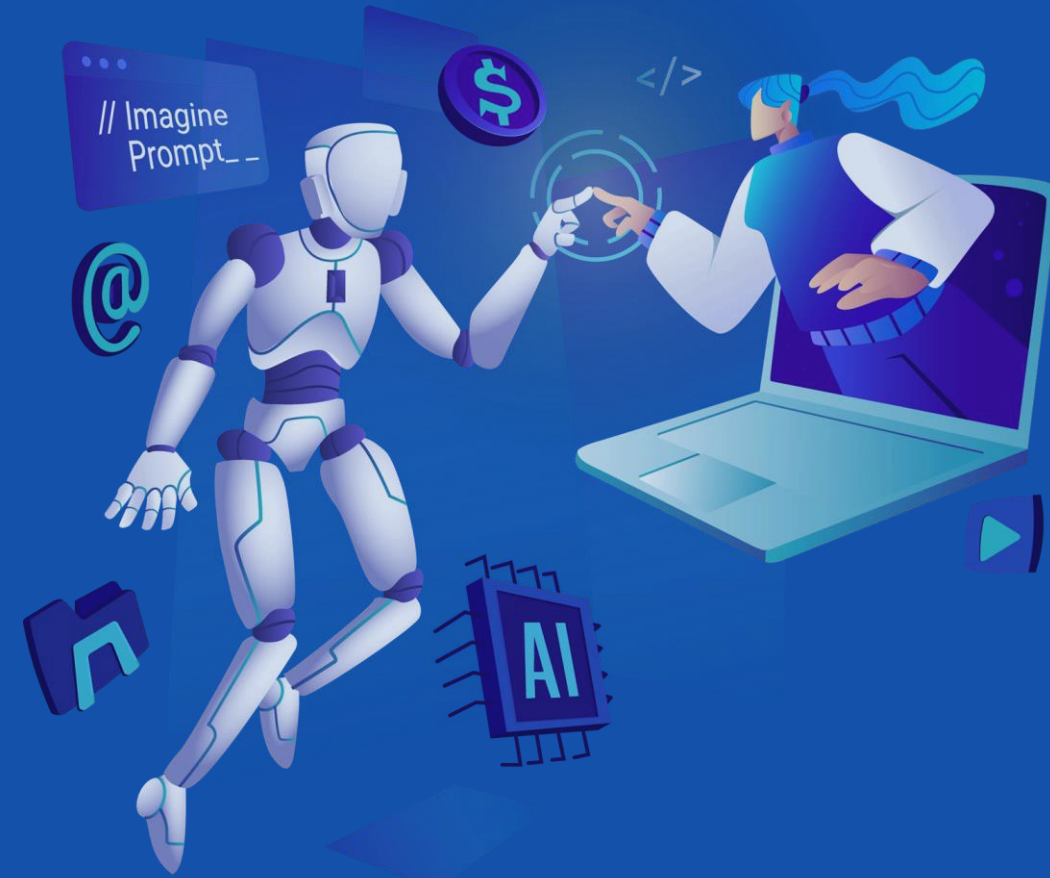
PRESENTED BY  
**Andres Alvarez**

**KI-STAND HEUTE**

**DEINE DATEN UND KI**

**NUTZUNGSTIPPS**

**KI IST MEHR ALS NUR EIN CHAT**



# Inhaltsverzeichnis

# Andres Alvarez

Mitgründer und CTO der LIKS® GmbH



## **Artificial Intelligence (AI)**

AI refers to computer systems that mimic human intelligence, enabling them to solve problems and understand language.

### **Machine Learning (ML)**

ML is teaching systems to learn from data, enhancing performance without explicit programming.

### **Deep Learning**

Deep Learning employs layered neural networks to find intricate patterns, excelling in tasks like image and speech recognition.

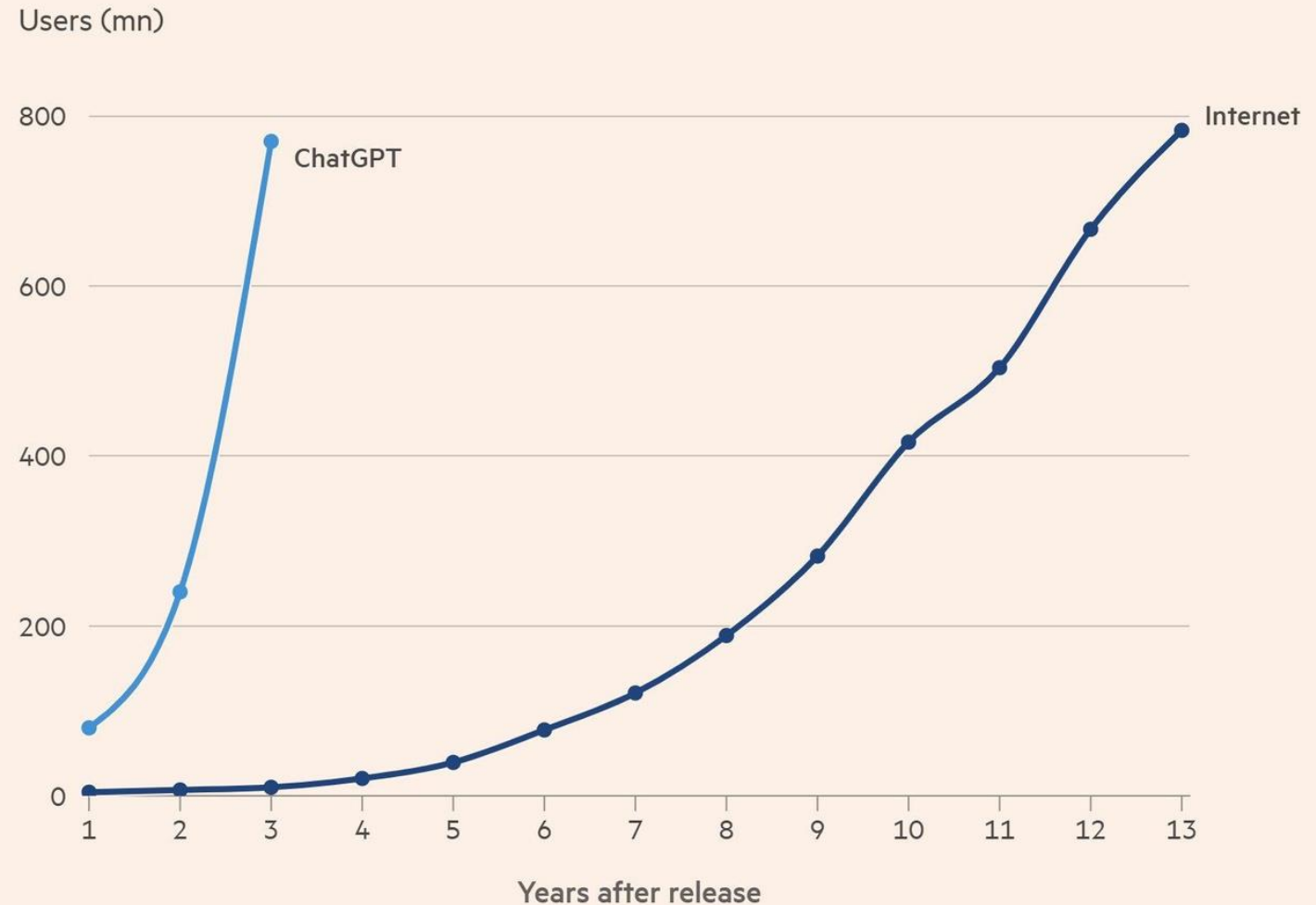


- ChatGPT (KI):

über 700 Millionen Nutzer in weniger als 2 Jahren

- Internet (WWW):

über 700 Millionen Nutzer nach ca. 12 Jahren

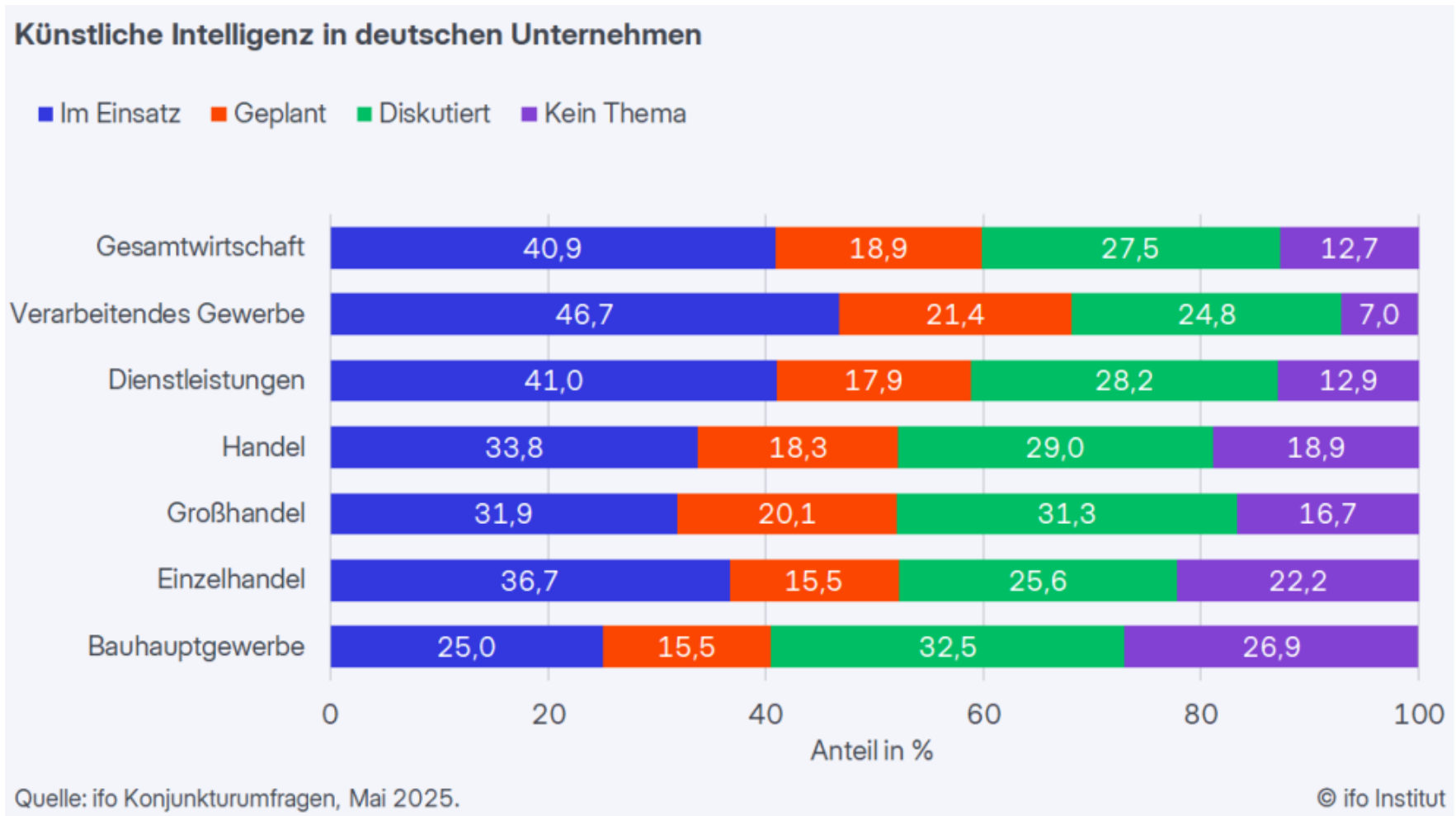


FINANCIAL TIMES

Source: OpenAI; World Bank

In nur zwei Jahren hat Künstliche Intelligenz über 700 Millionen Nutzer erreicht – eine Geschwindigkeit, für die das Internet mehr als ein Jahrzehnt gebraucht hat.

Dieses beispiellose Tempo zeigt nicht nur die transformative Kraft der KI, sondern auch, dass ihr Einfluss universell und unmittelbar sein wird – sie ist gekommen, um zu bleiben, und wird jede Branche, jeden Beruf und jeden Menschen betreffen.



Laut einer Umfrage des ifo Instituts nutzen bereits über 40 % der deutschen Unternehmen Künstliche Intelligenz. Weitere rund 19 % planen den Einsatz und fast 28 % diskutieren derzeit über mögliche Anwendungen.

Besonders stark ist die Nutzung im verarbeitenden Gewerbe (47 %), während das Bauhauptgewerbe noch deutlich zurückliegt.

## Eingabe

### Eingabe

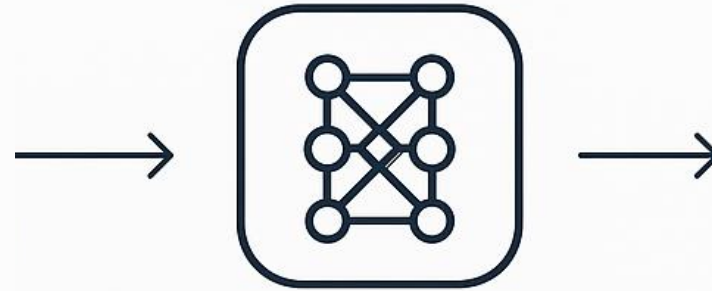
Der Benutzer schreibt eine Nachricht, z. B. „Wie funktioniert KI?“

Der Text wird in Tokens zerlegt – kleine Spracheinheiten wie Wörter oder Wortteile – und in Zahlen umgewandelt, damit das Modell sie mathematisch verarbeiten kann.

### Beispiel:

„Wie funktioniert KI?“

→ [1024, 56, 870]



## KI-Modell



### KI-Modell

Das neuronale Modell mit Milliarden Parametern analysiert die Token-Reihenfolge, erkennt Muster und berechnet die wahrscheinlichste Fortsetzung.

Es nutzt dabei Wissen aus Trainingsdaten (z. B. Texte, Artikel, Code, öffentliche Gespräche).

### Beispiel:

Das Modell „erinnert sich“ daran, dass auf „Wie funktioniert KI?“ oft Erklärungen folgen – also generiert es eine passende Antwort.

## Antwort

### Antwort

Die berechneten Tokens werden wieder in Text umgewandelt, formatiert und durch Sicherheits- und Qualitätsfilter geprüft.

Dann erscheint die fertige Antwort im Chatfenster des Benutzers.

### Beispiel:

[450, 91, 302]

→ „Künstliche Intelligenz analysiert Daten, um zu lernen.“

☒

⚙ Allgemein

🔔 Benachrichtigungen

🕒 Personalisierung

🔗 Apps und Konnektoren

### Datenkontrollen

Das Modell für alle verbessern Ein >

Remote-Browser-Daten Ein >

---

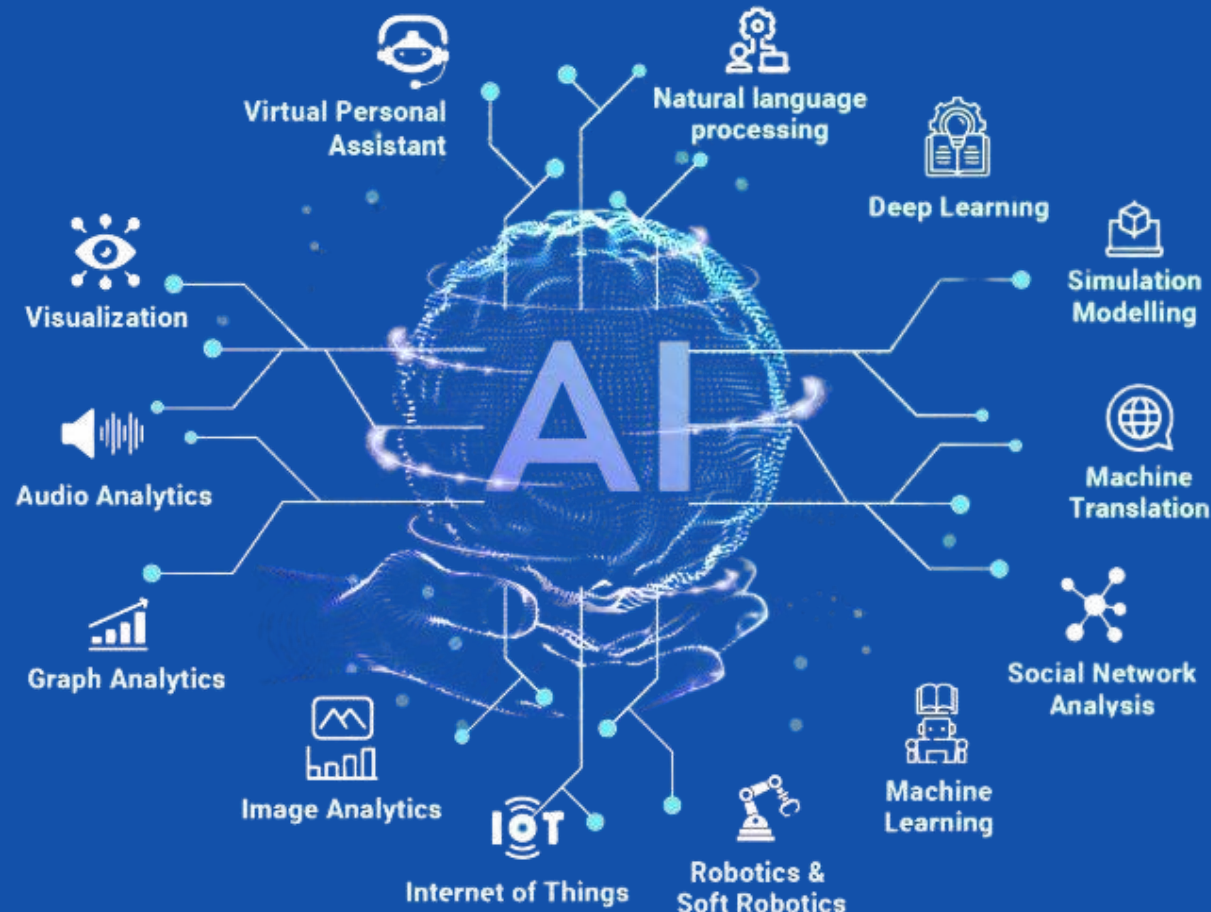
Weitergegebene Links Verwalten



# Der perfekte Prompt

Teil	Beschreibung	Beispiel
Rolle / Perspektive	Definiert, wer die KI sein soll. Das hilft, den Ton und Stil zu steuern.	<i>„Du bist ein erfahrener Marketingexperte.“</i>
Aufgabe / Ziel	Beschreibt genau, was getan werden soll.	<i>„Erstelle eine kurze Produktbeschreibung für eine neue Kaffeemaschine.“</i>
Kontext / Hintergrund	Liefert Informationen, die die KI braucht, um korrekt zu antworten.	<i>„Die Zielgruppe sind junge Berufstätige, die Design und Nachhaltigkeit schätzen.“</i>
Format / Struktur der Antwort	Gibt an, wie die Antwort aussehen soll.	<i>„Antworte in 3 Stichpunkten mit klaren Vorteilen.“</i>
Beispiele (optional)	Zeigt der KI, was du erwartest – verbessert Konsistenz.	<i>„Beispiel: 1. Spart Zeit – 2. Modernes Design – 3. Umweltfreundlich“</i>
Einschränkungen / Stilregeln (optional)	Grenzen oder Stilvorgaben für die Antwort.	<i>„Vermeide Fachjargon, schreibe einfach und freundlich.“</i>

# KI ist mehr als nur ein Chat



„Innovation bedeutet, etwas Neues zu schaffen – und ist  
damit kreativ.

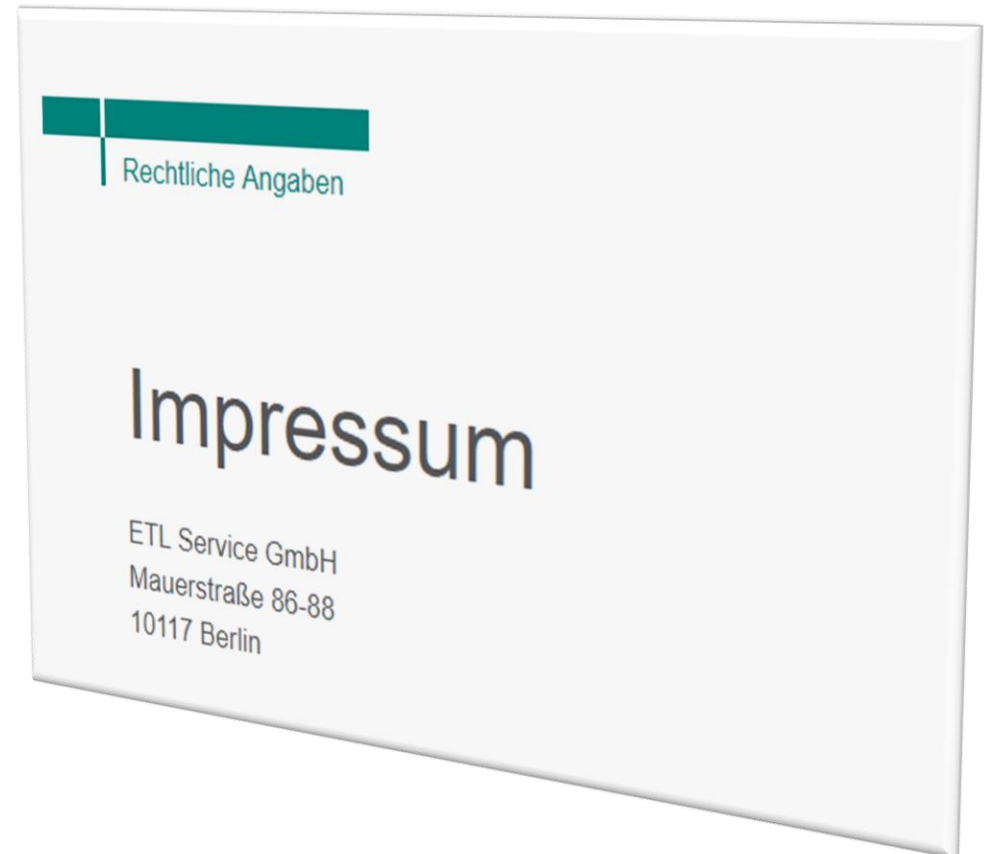
Doch sie ist auch zerstörerisch, denn das Unternehmen,  
dessen Technologie veraltet ist, wird verdrängt.“

PHILIPPE AGHION & PETER HOWITT, KONZEPT DER „SCHÖPFERISCHEN ZERSTÖRUNG“,  
AUSGEZEICHNET MIT DEM NOBELPREIS FÜR WIRTSCHAFT 2025



Über den Tellerrand

# Firmenangaben auf Webseiten und Briefbögen



# Über den Tellerrand

## Notwendige Angaben auf (geschäftlichen) Webseiten

### Impressum

- Name des Anbieters
- Name des Vertretungsberechtigten
- Angaben zur Kontaktaufnahme
- Zuständige Aufsichtsbehörde
- Registerangabe
- Hinweis auf Zulassungen reglementierter Berufe
- Umsatzsteuer-ID / Wirtschafts-ID
- bei Inhalten der Meinungsbildung (Blog) Angabe eines inhaltlich Verantwortlichen nach dem Medienstaatsvertrag

! ständig sichtbarer Link auf Website erforderlich !

! das gilt auch für soziale Netzwerke !

# Über den Tellerrand

## Notwendige Angaben auf (geschäftlichen) Webseiten

### Datenschutzerklärung

- notwendig wegen der Erhebung von Daten durch die Webseite
  - Rechtsgrundlage: DSGVO
  - Art, Umfang und Zweck
  - Speicherdauer und Löschung
  - Widerspruchs- und Widerrufsmöglichkeiten der Datennutzung
  - Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschungsrechte
  - Hinweis auf Beschwerdemöglichkeit und Angabe der Aufsichtsbehörde
- Gesonderte Hinweise auf ...
  - ... Erstellung von Logfiles/Kundenkonto, Newsletter, Kontaktformulare und E-Mail-Versand, Nutzung von Cookies, Web-Analyse-Tools;

**! ständig sichtbarer Link auf Website erforderlich !**

# Über den Tellerrand

## Notwendige Angaben auf (geschäftlichen) Webseiten

- Cookiebanner
- Informationspflichten zur Streitschlichtung für Online-Händler und Online-Dienstleister
- AGBs
- Werbung auf Webseite muss als solche kenntlich gemacht werden und der Auftraggeber der Werbung muss erkennbar und identifizierbar sein
- klare Preisangaben

# Über den Tellerrand

## Notwendige Angaben auf Geschäftsbriefen

- Pflichtangaben für alle Unternehmen
  - Firma, wie in HR
  - Rechtsformzusatz (e.K.; KG; OHG; AG; GmbH; )
  - Ort der Handelsniederlassung
  - Registergericht und Registernummer
- bei AG zusätzlich
  - alle Vorstandsmitglieder mit Vor- und Zunamen und Vorsitzenden des Aufsichtsrates mit Vor- und Zunamen
- bei GmbH und UG zusätzlich
  - Alle Geschäftsführer mit Vor- und Zunamen
- bei GmbH & Co. KG
  - Firmen der persönlich haftenden Gesellschafter; Funktion der persönlich haftenden Gesellschafter

# Über den Tellerrand

## Notwendige Angaben auf Geschäftsbriefen

- Einzelunternehmen und GbR:
  - Vor- und Zuname / Vor- und Zunamen aller Gesellschafter
  - Anschrift
  - ggfs. Geschäftsbezeichnung

**Für alle Unternehmen gilt:**

**! Auf allen Rechnungen sind Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID anzugeben !**

# Über den Tellerrand

## Nutzung von Bildern auf Webseiten oder Social Media

### ! Urheberrechtsschutz !

- nur Bilder nutzen, die selbst gemacht sind, oder deren Urheber in Nutzung eingewilligt hat, oder die zum Zwecke der Veröffentlichung erworben worden sind
- es drohen erhebliche Strafen
- Abmahnung durch Anwälte kostenintensiv
- Unterlassungserklärung ggfs. geändert abgeben, um gerichtliches Verfahren zu vermeiden

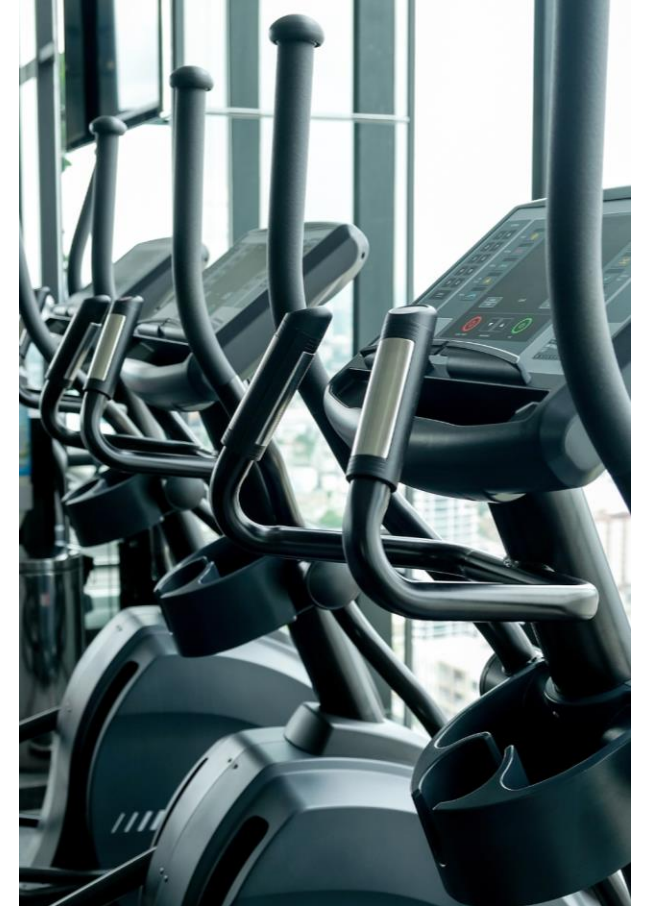
# Fokus Steuerrecht

# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### Allgemeine Einordnung

- Aktuelle Kurzinformation der OFD Nordrhein-Westfalen zur Ermittlung des geldwerten Vorteils
- Kostenpflichtige Zugangsberechtigung zu einer Vielzahl von Sport- und Gesundheitsangeboten
- Verschiedene Anbieter (z.B. Gympass, Urban-Sports-Club, Hansefit, EGYM Wellpass)

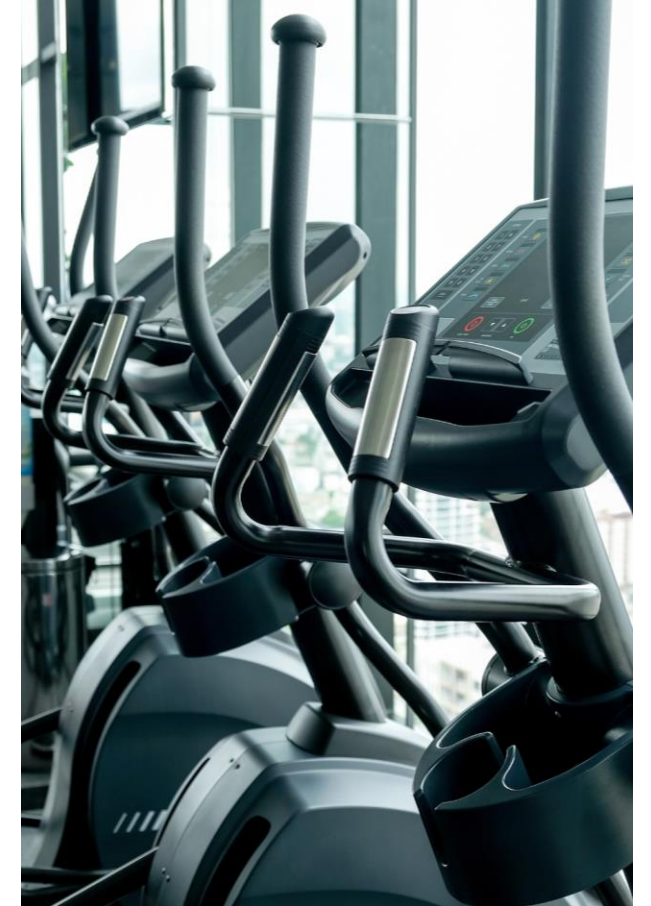


# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### Steuerliche Rahmenbedingungen

- Arbeitgeber stellt Firmenfitness-Programm unentgeltlich oder vergünstigt zur Verfügung
- Geldwerter Vorteil i.S.e. Sachbezuges
- Sachbezüge bis 50 EUR monatlich steuer- und sozialversicherungsfrei
  - Reduzierung durch Eigenanteil des Arbeitnehmers möglich
  - Überschreitung der Freigrenze = Begünstigung entfällt insgesamt
- Dokumentation in Lohnabrechnung üblich

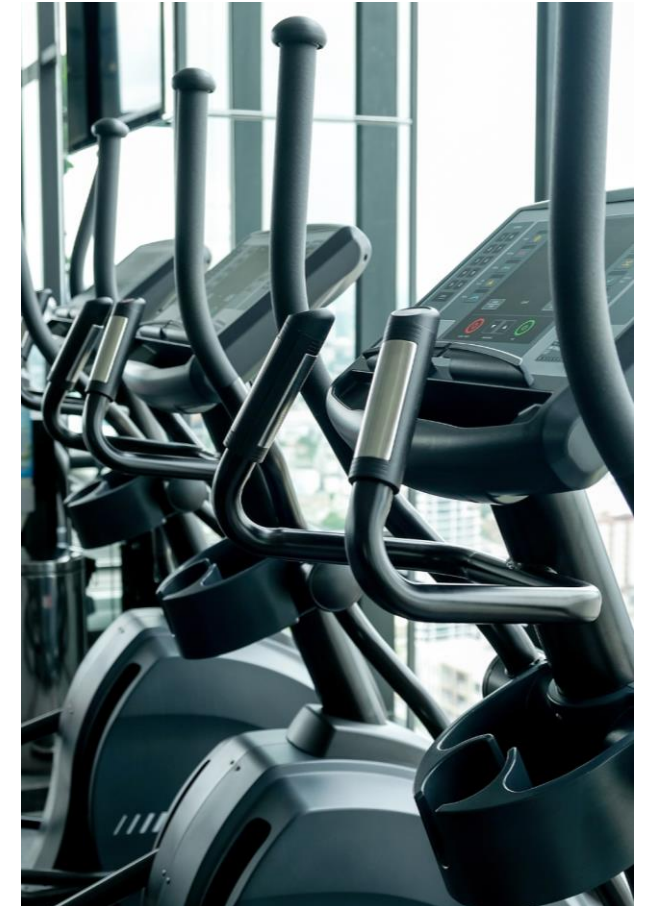


# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### Steuerliche Rahmenbedingungen

- Alternative
  - Pauschalbesteuerung mit 30 % zzgl. KiSt und SolZ
- Ergänzung
  - Betrieblichen Gesundheitsförderung für zertifizierte Kurse
  - Seit 2020 bis zu 600 EUR jährlich steuer- und sozialversicherungsfrei
  - Überschreitung des Freibetrages = Begünstigung entfällt anteilig



# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### Beispiel

Eigenanteil  
25 EUR brutto  
monatlich

Zuschuss  
Firmenfitness  
30 EUR brutto  
monatlich

< 50 EUR = steuerfrei  
> 50 EUR = pauschal

Zuschuss  
Präventionskurs  
35 EUR brutto  
monatlich

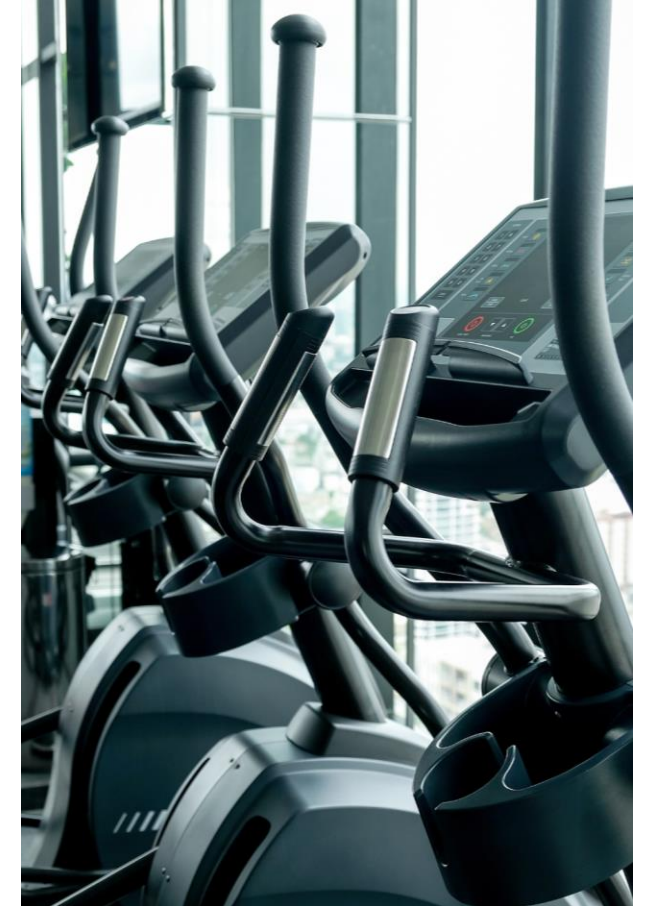
< 600 EUR = steuerfrei

# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### OFD Nordrhein-Westfalen - Problematik

- Vorteile aus der Nutzung eines Firmenfitness-Angebots sind Arbeitslohn von dritter Seite
- Einnahmen, die nicht in Geld bestehen, sind mit üblichen Endpreisen anzusetzen
- Übliche Endpreise = vergleichbare Angebote für private Endverbraucher
- Firmenmitgliedschaft und Marktpreise sind nicht vergleichbar
  - Kein „üblicher Endpreis“
- Verweis auf BFH-Urteil v. 07.07.2020:
  - Kann nicht aus den kumulativen Mitgliedsbeiträgen verschiedener Fitnessstudios ermittelt werden

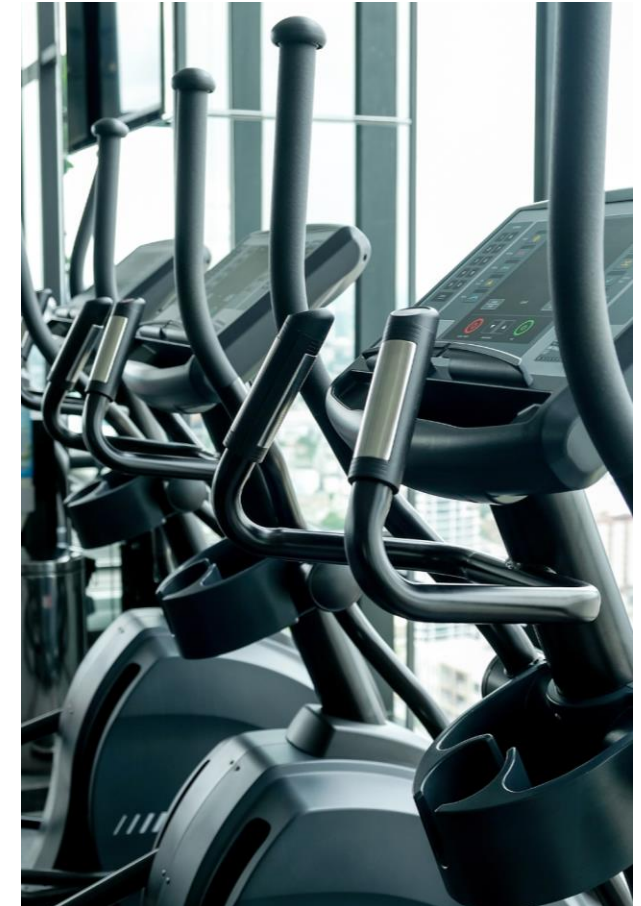


# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### OFD Nordrhein-Westfalen - Ermittlung

- Sachbezug = Aufwendungen des Arbeitgebers zzgl. USt und Nebenkosten
- Nebenkosten
  - Einbezug der vom Arbeitgeber zu tragenden Kosten für die Abwicklung
- Zufluss des geldwerten Vorteils kann auch dann monatlich erfolgen, wenn der Arbeitgeber für ein Jahr Trainingslizenzen erworben hat
- Überlassung eines Mitgliedsausweises für ein Fitnessstudio ≠ verbrieft Anspruch auf die Nutzung für ein ganzes Jahr
  - Abgrenzung zu Jahreskarten oder Jahresabonnements
- Problematik: Aufteilung und Zurechnung der vom Arbeitgeber getragenen laufenden und einmaligen Kosten

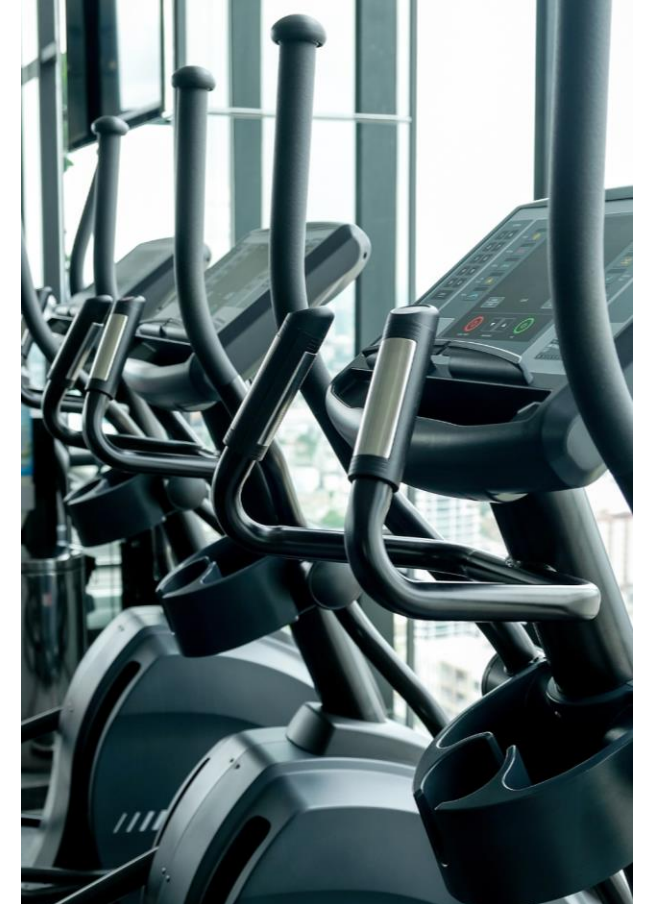


# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### Aufteilung laufender Kosten auf die Arbeitnehmer

- Direkt zuordenbar
  - Zurechnung auf einzelnen Arbeitnehmer
- Nicht direkt zuordenbar
  - Aufteilung auf alle registrierten Arbeitnehmer, die das Angebot angenommen haben
- Unabhängig von der Anzahl der registrierten Arbeitnehmer
  - Aufteilung auf alle registrierten Arbeitnehmer, die das Angebot annehmen könnten
- Monatliche Überprüfung durch Arbeitgeber notwendig
  - Anzahl der registrierten Arbeitnehmer für Zurechnung kann variieren

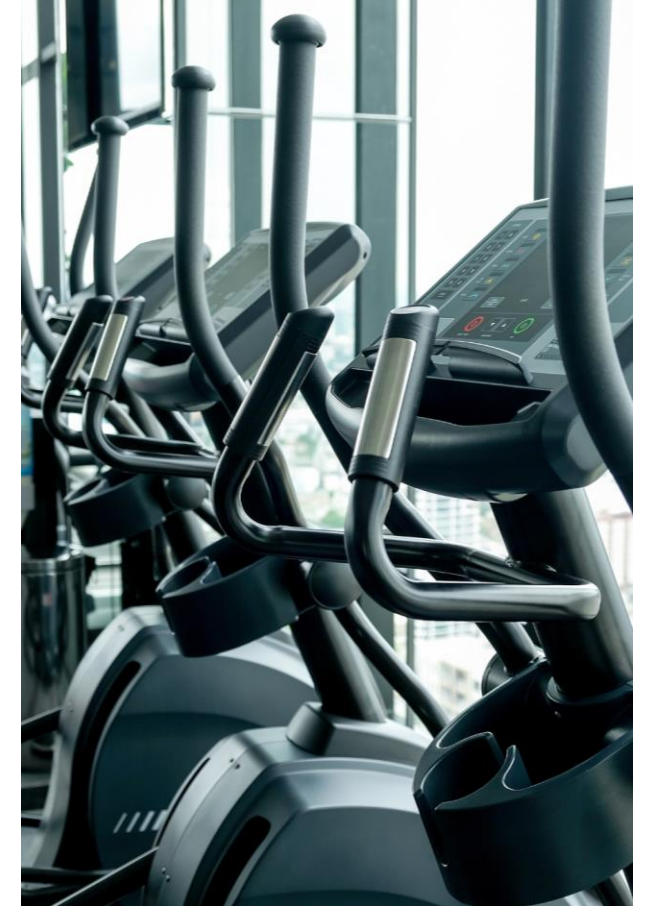


# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### Aufteilung einmaliger Kosten auf die Arbeitnehmer

- Entstehung für einen bestimmten Zeitraum
  - Sind auf die Laufzeit gleichmäßig zu verteilen
  - Alternative 1: Mindestvertragslaufzeit
  - Alternative 2: frühestmöglicher Kündigungszeitpunkt
- Unabhängig von der Anzahl der registrierten Arbeitnehmer
  - Anzahl der Arbeitnehmer zum Vertragsabschluss
  - Alternative: vertraglich festgelegter Zeitpunkt

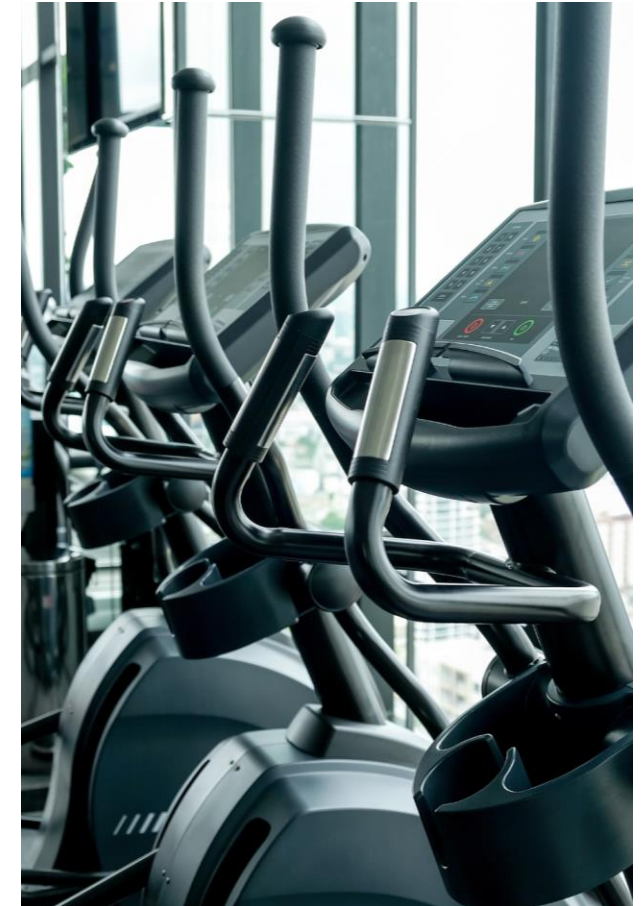


# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### Umgang mit ergangenen Anrufungsauskünften

- Antrag auf Lohnsteuer-Anrufungsauskunft beim Finanzamt beim Umgang mit lohnsteuerlichen Pflichten
- Sachbearbeiter der Finanzämter sollen diese erneut prüfen und ggf. mit Wirkung für die Zukunft ändern
- Änderungen können vorab von Arbeitgebern rückgängig gemacht werden

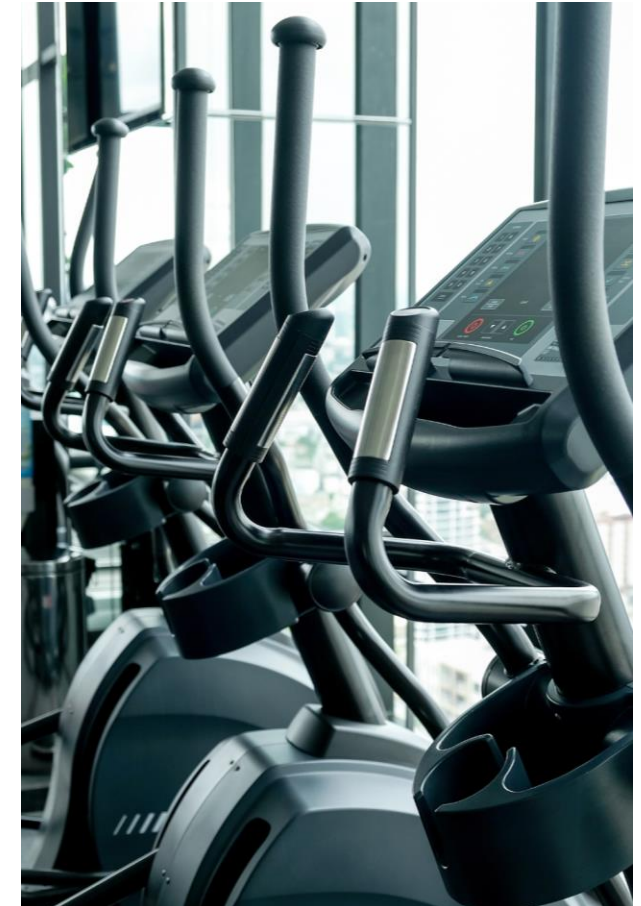


# Fokus Steuerrecht

## Firmenfitness-Programme

### Weitere Praxis-Probleme

- Abgrenzung zu zertifizierter betrieblicher Gesundheitsförderung
  - Kalkulation durch Systemanbieters mit bezifferbarem Anteil der Kosten für zertifizierte Maßnahmen
  - Systemanbieter raten zu Anrufungsauskunft
- Betriebsinterne Fitnessräume
  - Arbeitgeberleistung im ganz überwiegend eigenbetrieblichen Interesse
  - kein Arbeitslohn, auch nicht für laufende Kosten
- Wegfall der begünstigten Zusatzleistung
  - Anschließende Gehaltserhöhung sollte gesondert vereinbart werden



Schon gewusst?

# Schon gewusst?

## Die Steuer macht jetzt das Amt

- Automatisierter Steuerbescheid als Vorschlag – Pilotprojekt in Hessen beim Finanzamt Kassel
  - Für Bürger ohne Steuerberater
  - Wer bis 31. Juli keine Steuererklärung abgegeben hat, erhält automatisch einen vorausgefüllten Entwurf
  - Grundlage: vorhandene Daten zu Lohn, Rente, Versicherungen etc.
- Funktionsweise:
  - Finanzamt erstellt automatisierten Steuerbescheid-Vorschlag
  - Bürger können über Elster Änderungen oder Ergänzungen eintragen
  - Erst nach Prüfung oder Ablauf einer Frist von 4 Wochen erfolgt der offizielle Steuerbescheid



# Schon gewusst?

## Die Steuer macht jetzt das Amt

- Der Vorschlag ist **nicht immer vollständig oder korrekt!**
- Individuelle Angaben werden **nicht automatisch berücksichtigt** wie
  - Werbungskosten
  - Spenden
  - Fortbildungskosten
  - haushaltsnahe Dienstleistungen



# Schon gewusst?

## Fun Fact

- **Rekordeinnahmen Hundesteuer im Jahr 2024 (Destatis)**
- Anlässlich des Welthundetags am 10.10.2025 teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) mit, dass die öffentlichen Kassen im Jahr 2024 rund 430 Millionen Euro aus der Hundesteuer eingenommen haben - ein neuer Rekordwert.
- Plus von 2,2 % im Vergleich zum Vorjahr (2023: 421 Millionen Euro)
- Gemeindesteuer: Höhe und Ausgestaltung der Steuersatzung bestimmt die jeweilige Kommune – nicht zwingend mehr Hunde



# Präsenzveranstaltung am 22.10.25 zum Thema: Die Sondervermögen des Bundes – Sicherung unserer Zukunftsfähigkeit oder was steckt sonst dahinter ?

**Referent** Dr. Tammo Diemer, Mitglied der Geschäftsführung der Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH

**Datum** Mittwoch, den 22. Oktober 2025

**Uhrzeit** 18:30 Uhr

**Ort** Kanzlei ETL MCP Mühl Steuerberatungsgesellschaft mbH in 35792 Löhnberg, Grüner Weg 1

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme unter [etl-mcp.de/events](https://etl-mcp.de/events) an

# ETL MONATSTICKER

## Vielen Dank!



**Marvin Diehl**

**Steuerberater & Geschäftsführer**

ETL MCP Mühl  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



**Sebastian Ketter**

**Steuerberater & Geschäftsführer**

ETL MCP Mühl  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Beim nächsten Mal zum Thema „Zahlungsunfähigkeit“**



**Ulrich Bendel**

**Geschäftsführer**

ETL MCP Mühl  
Management Consulting GmbH

**Im Steuerrecht zählt Wissen von heute –  
hol dir dein monatliches Update bei uns!**